

Tastsensor 4fach 75164zxx



Tastsensor
4fach Up

Das Anwendermodul zum Aufstecken auf die Up-Busankopplung. In Abhängigkeit der Anwendersoftware zur Ansteuerung von Schaltaktoren oder Dimmaktoren oder Jalousieaktoren sowie als Wertgeber zur Übertragung von Helligkeitswerten oder Nebenstellenbetrieb des Lichtszenentastsensor.

Allgemeine Technische Daten

Versorgung:

über BA (24 V; +6 V / -4 V) aus interner SV mit 5 V

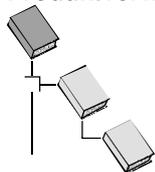
Schutzart:

IP 20

Anschluss:

auf BA 2 x 5 - polige Anwenderschnittstelle

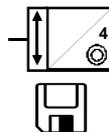
Produktverwaltung:



Gebr. Berker

Taster

Taster, allgemein



Tastsensor 4fach Up
Best.-Nr.: 75164bdf

Dimmen 102D01
Jalousie102C01
Schalten 102E01 (Status)
Schalten102F01 (Bestätigung)
Wertgeber 101D01

Die Anwendermodule (AM) mit einem Demontageschutz versehen, welcher ein Trennen des AM vom BA verhindert. Anwendermodule mit der Endziffer 5x beinhalten den Demontageschutz und werden komplett mit einem entsprechend farbigen Adapter zur Montage auf CLIPTEC-Rahmen geliefert.

Die Berker-Steckklemmen der Schuko-Steckdose sind berührungssicher und ermöglichen Kombinationen von Tastsensoren und 230 V-Schuko-Steckdosen unter einer Abdeckung.

Ein Tastsensor besteht aus Anwendermodul und Busankoppler. Diese bilden jeweils separate Liefereinheiten.

Tastsensor 4fach 75164zxx

Applikationsbeschreibung

Die Applikation Dimmen ermöglicht das Senden von Telegrammen zum Schalten und Dimmen von Leuchtmitteln. Status- und Betriebs-LED können separat gesteuert werden.



Anzahl der Zuordnungen: max. 12
Anzahl der Gruppenadressen: max. 12

Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag	Gruppen
0	Kanal 1	Schalten Kanal 1	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
1	Kanal 2	Schalten Kanal 2	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
2	Kanal 3	Schalten Kanal 3	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
3	Kanal 4	Schalten Kanal 4	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
4	Kanal 1	Dimmen Kanal 1	4 Bit	Auto	K,Ü	
5	Kanal 2	Dimmen Kanal 2	4 Bit	Auto	K,Ü	
6	Kanal 3	Dimmen Kanal 3	4 Bit	Auto	K,Ü	
7	Kanal 4	Dimmen Kanal 4	4 Bit	Auto	K,Ü	

Parameter-
fenster

Allgemeine Parameter	
Funktion Status-LED	EIN, AUS
Funktion Betriebs-LED	EIN, AUS

Parameterbeschreibung

Der Teilnehmer ist mit dem System verbunden und die Systemspannung ist vorhanden.

Funktion Betriebs-
LED

Die Status - LED wird bei kurzer Betätigung (Schaltbefehl) der entsprechenden Taste eingeschaltet.

Funktion Status-
LED

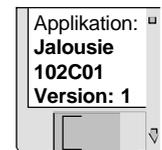
Allgemeine Technische Hinweise

Kurze Betätigungsvorgänge (ca. 40 - 400 ms) werden als Schaltbefehle (1 Bit) verarbeitet. Längere Betätigungszeiten (> 400 ms) werden als Dimmbefehl (4 Bit) interpretiert. Nach Beenden der Betätigung wird ein Stoptelegramm gesendet und der Dimmvorgang beendet. Die den Schalt-Objekten 0, 1, 2 und 3 (1 Bit) zugeordneten Gruppenadressen sind auch für Schaltaktoren anwendbar. Die mit Objekt 4, 5, 6 und 7 verbundenen Gruppenadressen erzeugen einen 4-Bit-Dimmbefehl für die Dimm-Objekte der Dimmaktoren. Dimm- und Schaltobjekt können getrennt voneinander genutzt werden.

Steuerung der
Betätigung

Applikationsbeschreibung

Die Applikation *Jalousie* ermöglicht das Senden eines Telegramms zur Steuerung und Drehrichtungsänderung von Jalousie- und Rolladenmotoren. Die Betätigungszeiten zwischen den Telegrammen zur Steuerung des Kurz- bzw. Langzeitbetriebes können separat eingestellt werden.



Anzahl der Zuordnungen: max. 12
Anzahl der Gruppenadressen: max. 12

Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag	Gruppen
0	Kanal 1	Kurzzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
1	Kanal 2	Kurzzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
2	Kanal 3	Kurzzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
3	Kanal 4	Kurzzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
4	Kanal 1	Langzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
5	Kanal 2	Langzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
6	Kanal 3	Langzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
7	Kanal 4	Langzeitbetrieb	1 Bit	Auto	S,K,Ü	

Tastsensor 4fach 75164zxx

Parameterfenster

Fenster	
Funktion Betriebs-LED	EIN, AUS
Zeit zwischen zwei Telegrammen (*130ms)	3...127

Parameterbeschreibung

Der Teilnehmer ist mit dem System verbunden, die Systemspannung ist vorhanden.

Die Status - LED ist in Applikation Jalousie nicht aktiviert.

Kurze Betätigungen (< 390 ms) lösen Schrittbefehle (Step) aus. Die Aktoren schalten in eine kurze Selbsthaltung. Längere Betätigungen (einstellbar über Parameter) lösen Laufbefehle (Move) aus. Die Aktoren schalten in Selbsthaltung, deren Dauer der Aktor bestimmt. Um einen ruckfreien Übergang von Schritt- in den Dauerbetrieb zu erreichen, ist die Zeitgrenze geringfügig länger einzustellen als die Kurzzeitsteuerung (Step) im Aktor! Der Langzeitbetrieb wird durch Betätigung einer beliebigen Taste unterbrochen. Voraussetzung sind die Zuordnung des Kurzzeitobjektes (Aktor und Sensor).

Für den Fall, dass nicht alle Objekte aktiv genutzt, also mit Gruppenadressen verbunden werden, **müssen die freien Objekte mit Dummy-Adressen belegt werden.** Dummy-Adressen haben keinen Partner auf Aktor-Ebene.

Applikationsbeschreibung

Die Applikation **Schalten mit Statusanzeige** ermöglicht das Senden von Schaltbefehlen (EIN / AUS) auf das System. Die Status-LED zeigt den Zustand der mit dem Objekt verbundenen Gruppen an.

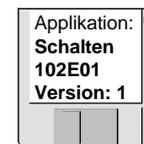
Anzahl der Zuordnungen: max. 13
Anzahl der Gruppenadressen: max. 13

Funktion Betriebs-LED

Status-LED

Zeit zwischen zwei Telegrammen

Dummy-Adressen



Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag	Gruppe n
0	Schalten	Kanal 1	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
1	Schalten	Kanal 2	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
2	Schalten	Kanal 3	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
3	Schalten	Kanal 4	1 Bit	Auto	S,K,Ü	

Parameterfenster

Allgemeine Parameter

Funktion der Status LED's	EIN, AUS
Funktion Betriebs-LED's	EIN, AUS
Befehl bei Betätigung der oberen Tasten	EIN, AUS
Befehl bei Betätigung der unteren Tasten	EIN, AUS

Parameterbeschreibung

Bei Aktivierung der Funktion wird der Zustand der mit dem Objekt verbundenen Gruppenadressen angezeigt. Die erste verbundene Gruppenadresse (sendend) steuert die LED direkt bei Betätigung der Taste und ausgeführtem Schaltbefehl.

Alle weiteren verbundenen Adressen werden empfangen und steuern die LED entsprechend des im Telegramm gültigen Objektwertes. Werden Aktoren von unterschiedlichen Gruppenadressen gesteuert, ist durch Vergabe dieser auf das Objekt des Tastsensors eine Überwachung des Schaltzustands mit Hilfe der LED möglich.

Der Teilnehmer ist mit dem System verbunden, die Systemspannung ist vorhanden.

Funktion Status-LED

Betriebs-LED

Tastsensor 4fach 75164zxx

Bedingt durch die neutrale Mittelstellung kann die Standardeinstellung variiert werden, um z.B. einen **AUS**-Taster in einer Beleuchtungssteuerung zu realisieren.

**Befehl bei
Betätigung der
oberen /
unteren Taste**

Applikationsbeschreibung

Die Applikation **Schalten mit Bestätigung (Sendekontrolle)** ermöglicht das Senden eines Schaltbefehls (Ein / Aus). Ein erfolgreiches Senden wird entsprechend der Zeiteinstellungen (Leuchtdauer) auf der Status-LED angezeigt.



Anzahl der Zuordnungen: max. 10
Anzahl der Gruppenadressen: max. 10

Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag	Gruppe n
0	Schalten	Kanal 1	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
1	Schalten	Kanal 2	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
2	Schalten	Kanal 3	1 Bit	Auto	S,K,Ü	
3	Schalten	Kanal 4	1 Bit	Auto	S,K,Ü	

**Parameter-
fenster**

Allgemeine Parameter	
Funktion der Status LEDs	EIN, AUS
Funktion Betriebs-LEDs	EIN, AUS
Leuchtdauer Kanal 1-4	0,75 s, 1,5 s, 2,25 s, 2,7 s, 3 s , 4,5 s, 6 s, 10 s, 15 s, 20 s
Befehl bei Betätigung der oberen Tasten	EIN, AUS
Befehl bei Betätigung der unteren Tasten	EIN, AUS

Parameterbeschreibung

Bei Betätigung wird ein Telegramm auf den Bus gesendet. Die in einer Gruppe verbundenen Teilnehmer senden eine Empfangsbestätigung an den sendenden Teilnehmer. Die Status-LED zeigt den erfolgreichen Sende- und Empfangsstatus an. **Dieser Vorgang gilt sowohl für einen Ein- wie auch für einen Ausschaltbefehl.**

**Funktion
Status-LED**

Der Teilnehmer ist mit dem System verbunden, die Systemspannung ist vorhanden.

Betriebs-LED

Die erfolgreiche Sendung (Ein und Aus) wird durch die LED mit einstellbarer Leuchtdauer angezeigt.

**Länge
Leuchtdauer**

Bedingt durch die neutrale Mittelstellung kann die Standardeinstellung variiert werden, um z. B. einen **AUS**-Taster in einer Beleuchtungssteuerung zu realisieren.

**Befehl bei
Betätigung ..**

Tastsensor 4fach 75164zxx

Applikationsbeschreibung

Die Applikation *Wertgeber* ermöglicht das Versenden von 8-Bit-Werten auf den *instabus*. Es können **wahlweise 8 Dimmwerte zur Helligkeitssteuerung oder eine aktive bzw. passive Nebenstellenfunktion des Lichtszenen-tastsensors** eingestellt werden. Die Einstellung der Dimmwerte sowie die Zuordnung der Lichtszenen werden durch Parametereinstellungen festgelegt. Die Funktion der Status-LED sowie der Betriebs-LED ist separat einstellbar.



Anzahl der Zuordnungen: max. 1
Anzahl der Gruppenadressen: max. 1

Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag	Gruppen
0	Wert/Lichtszene	Wert/Lichtszene	1 Byte	Auto	KÜ	

Parameter-
fenster

Allgemein	
Funktion Status-LED	EIN, AUS
Funktion Betriebs-LED	EIN, AUS
Betriebsart	Dimmwertgeber Lichtszene mit Speichereffekt Lichtszene ohne Speichereffekt
Tastenbelegung	
Taste x oben: Wert (0..255); Lichtszene (1..8)	1..8 bzw 0..255
Taste x unten: Wert (0..255); Lichtszene (1..8)	1..2..8 bzw 0..255

Parameterbeschreibung

Wird durch Betätigung einer Taste ein Wert versendet (Lichtszene, Dimmwert), bestätigt die LED den Vorgang durch eine Brenndauer von einer Sekunde. Der Lichtszenenspeichervorgang wird nach erfolgreicher Durchführung durch eine Leuchtdauer von 3 Sekunden angezeigt. Wird die Leuchtdauer während des Speichervorganges deutlich überschritten, kann dies als Hinweis gedeutet werden, dass die Funktion nicht korrekt durchgeführt werden konnte. Hinweise dazu unter Lichtszenentastsensor. (Ü-Flag, L-Flag, sendende Gruppenadresse).

Funktion
Status-LED

Der Teilnehmer ist mit dem System verbunden, die Systemspannung ist vorhanden.

Betriebs-LED

Betriebsart Wertgeber:

Die Wertgeberfunktion des Tastsensors 4fach kann als 8fach Tastdimmer mit Festwertspeicher bezeichnet werden. Eine Betätigungstaste wird mit zwei verschiedenen Werten belegt. Bei Betätigung der oberen bzw. unteren Taste wird ein Telegramm mit einem 8-Bit-Wertefeld erzeugt. Dimmkatoren und Steuereinheiten können dieses aufgrund der Verbindung mit dem Objekt *Dimmwert* auswerten. Entsprechend der Einstellung im Aktor wird der Dimmwert angesprungen oder ange dimmt. Der gesamte Dimmbereich (100 %) ist in 255 Teilbereiche eingeteilt. Eine Steigerung um einen Teilbereich wird die Helligkeit um etwa 0,4 % erhöhen (**Übertragung Werte 0 = Ausschaltvorgang**).

Betriebsart Lichtszene mit Speichereffekt

Die Betriebsart Lichtszene mit Speichereffekt ermöglicht den Nebenstellenbetrieb eines Lichtszenentastsensors und **ist nur in Kombination mit einem Lichtszenentastsensor möglich**. Bei Betätigung der oberen / unteren Taste wird ein Telegramm mit Gruppenadresse sowie Lichtszenenkennung mit Telegrammfunktion (einstellen) gesendet. Der entsprechend mit der gleichen Gruppenadresse verbundene Lichtszenentastsensor (**Objekt Nebenstellenbetrieb**) empfängt das Telegramm und sendet die unter der Kennung der Lichtszene abgespeicherten Helligkeits- bzw. Schaltwerte an die Aktoren (Objekt Ausgang Lichtszenentastsensor). Die Betriebsart erlaubt die Abspeicherung / Änderung einer Lichtszene über den Nebenstellenbetrieb. Bei Betätigung der oberen / unteren Taste für einen Zeitraum länger als 5 Sekunden wird ein Telegramm mit Gruppenadresse sowie der vorwählbaren Kennung der Lichtszene und Telegrammfunktion (speichern) gesendet. Der

Tastsensor 4fach 75164zxx

entsprechend mit der gleichen Gruppenadresse verbundene Lichtszenentastsensor (**Objekt Nebenstellenbetrieb**) empfängt das Telegramm und sendet die Aufforderung zur Übertragung des derzeitigen Schalt- bzw. Helligkeitszustands an die Aktoren. Die Aktoren übertragen die Werte, die im Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.

Betriebsart Lichtszene ohne Speichereffekt

Diese Betriebsart ermöglicht **nicht** die Abspeicherung / Änderung einer Lichtszene. Diese Anwendung ist z. B. sinnvoll, wenn ungewolltes Speichern verhindert werden soll (z. B. Hotelrezeptionen, Rednerpult in Vortragsräumen).

Die Abruffunktion entspricht der Beschreibung der anderen Betriebsart.

Die Wahl der Betriebsart bestimmt den Bereich der möglichen Eingabebereiche (Wertgeber 0..254 / Lichtszene 1..8).

Auswahlkriterien